

Asthma bronchiale und Lebensqualität

Prof. Dr. Christian Witt (Hrsg.), Medizinische Klinik m.S. Infektiologie und Pneumologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

UNI-MED Science, 1. Auflage 2009, 112 Seiten, 15 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-1127-0, Euro 24,80

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-5127-6, Euro 24,80



Die Entwicklung der Asthmatherapie hat in der Lungenheilkunde große Erfolge erzielt. Das ehrgeizige Ziel der Beschwerdefreiheit und vollen Leistungsfähigkeit ist Therapierichtschnur geworden und bei der überwiegenden Zahl der Patienten auch Realität. Die wissenschaftliche Ausrichtung von Diagnostik und Therapie sowie die sozioökonomische Wandlung des Arzt-Patienten-Verhältnisses haben aber über lange Zeit das individuelle Qualitätskriterium "Lebensqualität" als Zielparameter der Heilkunst zugunsten einfach messbarer Parameter verschoben. Die tägliche Wahrnehmung in der ärztlichen Tätigkeit ist, dass Patienten mit identischen "objektiven" Befunden dennoch sehr unterschiedlich krank sein können. Vor diesem Hintergrund wird seit den 80er Jahren die Lebensqualität als Ziel- und Entscheidungskriterium stärker wahrgenommen. Dieses Buch ist ein Plädoyer für die "Ärztliche Kunst". Es soll helfen, Fragen der Lebensqualität in der

Dieses Buch ist ein Plädoyer für die "Arztliche Kunst". Es soll helfen, Fragen der Lebensqualität in der Behandlung von Asthmapatienten besser zu berücksichtigen. Dazu werden Methoden zur Messung der Lebensqualität, medikamentöse Therapieoptionen und Rehabilitationsmöglichkeiten vorgestellt sowie die Wechselwirkung von Asthma und Umweltfaktoren, Mobilität und Partnerschaft beleuchtet.



